

Herrn
Bürgermeister Holger Lebedinzew
Gemeinde Hude
Parkstraße 53
277798 Hude

Karin Rohde
Fraktionsvorsitzende
Hasenlauf 7
27798 Hude
T 04408-1530
P 177-4947884
Email: karin-rohde@gmx.de

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lebedinzew,

Im bisher gültigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Hude ist der nordöstliche Teilbereich des neuen Bebauungsplanes Nr. 94 als öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung Parkanlage dargestellt. Es war vereinbart, im Zuge der Änderung des Flächennutzungsplanes (B-Plan Nr. 94) dafür an anderer Stelle im Flächennutzungsplan eine öffentliche zu erhaltende Grünfläche auszuweisen.

Hiermit beantragen wir, dass das Gebiet Rebhuhngang/Fasanenweg/ Nonnenweg zwischen Königsstraße und Eulenring als geschützter Landschaftsbestandteil nach § 29 BNatSchG festgelegt wird.

- Rebhuhngang, Fasanenweg und Nonnenweg sind alte Hochmoorwegedämme - wohl die letzten gut erhaltenen im ortsnahen Gemeindegebiet. Sie haben kulturhistorischen Wert als Zeugnis der alten Moorkultivierung im Huder Moor.
- Die wegbegleitenden Heckenstrukturen und Baumbestände sind hier noch so gut erhalten wie kaum woanders. Eine Vielzahl an Vogel- und Fledermausarten - u.a. Grünspecht, Waldohreule - sind hier angesiedelt. Zu deren Lebensraum (quartiernahe Nahrungsflächen) gehören das zwischenliegende Grünland und das unter Schutz gestellte Wäldchen. Das gesamte Gebiet erfüllt alle Voraussetzung zur Unterschutzstellung.
- Das Gebiet hat hohen Erholungswert für die umgebenden Wohngebiete am Klosterweg, an der Königsstraße und an der Jägerstraße. Es ist von allen Seiten gut erreichbar und ist als wirklich „grüner Finger“ noch gut erhalten.

Lage, Nutzung, Boden, Flora und Fauna entsprechen hier in etwa dem überplanten Gebiet an der Wilhelmstraße mit Grünland auf Moorboden. So eignen sich diese Flächen besonders als Ausgleich, denn eine gewachsene Landschaft lässt sich nie vollständig kompensieren oder an anderer Stelle wiederherstellen. Wir können einen letzten Rest nur erhalten - durch Unterschutzstellung.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Rohde - Bündnis 90 / Die Grünen

Hude, 14.09.2017